

## Lebendiger Adventskalender 2018

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Gemeindemitglieder gefunden, die in der Adventszeit ein Fenster des lebendigen Adventskalender öffnen.

Hier möchten wir, wie in den vergangenen Jahren, einen Rückblick für alle geben, die vielleicht nicht teilnehmen können und für alle die dabei waren, alles noch einmal in Erinnerung rufen.

Wir freuen uns, wenn Ihr uns einen kleinen Text und ein paar Bilder zusenden würdet. Gerne direkt an mich (E-Mail-Adresse: [ameto.r@outlook.de](mailto:ameto.r@outlook.de)).

Ricarda Ahmetovic

> 20. Dezember - Osburg



weitere Bilder bitte anklicken

Lebendiger Adventskalender in Osburg

Den lebendigen Adventskalender zu organisieren, ist das eine, einen lebendigen Adventskalender selbst zu gestalten, ist das andere. Dies durfte ich in diesem Jahr erstmals mit meiner Frau zusammen erleben.

Es ist ganz schön aufregend, wenn man so ständig aus dem Fenster schaut, finden denn auch welche den Weg nach Osburg, man hängt ja schließlich vollkommen in der Luft. Kommen 10 Leute oder mehr, ist genug Glühwein vorhanden, was wenn es regnet ;)

Alles kein Problem, Dank guter Menschen, die spontan bei allem helfen, anpacken, mitsingen und mit feiern.

Vielleicht bleibt dem ein oder anderen die Geschichte vom Engel Joachim in lebendiger Erinnerung, uns jedenfalls hat der Abend wunderbar gefallen. Wir waren zufrieden und glücklich am Abend des 20.12.2018.

Ute und Rüdiger Glaub-Engelskirchen

> 17. Dezember Gusenburg



[weitere Bilder bitte anklicken](#)

rgendwie klangen an diesem Abend die Gusenburger Glocken festlicher, schon ein bisschen wie Weihnachten. Vielleicht lag es daran, dass mehr als 100 Menschen aus allen Orten unserer Pfarrei St. Franziskus dahin pilgerten. Viele hatten Laternen in den Händen, um sich das Licht von Bethlehem zu holen.

Pastor Grünebach eröffnete den Gottesdienst am Hauptportal der Kirche und Mechthild Wiescher, die mit Annemie Barthen zusammen, den lebendiger Adventskalender vorbereitet hatte, gab Impulse zum Thema "Türen".

In einer Lichterprozession singend "Mache Dich auf und werde Licht" trugen unsere Messdiener das Licht von Bethlehem, das Einzug in unsere Kirche gehalten hatte, nach vorne. Dort wurden die Kerzen festlich entzündet.

So feierten wir gemeinsam die Heilige Messe.

Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 40 an der Zahl sich nach der Messe auf den Weg zum Restaurant Landmann machten, hatten die restlichen Gottesdienstbesucher Gelegenheit, bei Plätzchen und Glühwein den Abend ausklingen zu lassen.

Die Weihnachtsfeier beim "Landmann" erreichte jedoch weitere Höhepunkte durch den Besuch des Nikolauses, der allerhand wusste und dem scheinbar im zu Ende gehenden Jahr, nichts entgangen ist.

Auch Pastor Grünebach dankte den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre unermüdliche Arbeit. Musikalisch wurden wir von Diakon Andreas Webel an der Gitarre und von Clemens Grünebach mit der Querflöte begleitet.

Nach einem festlichem Essen und gefüllten Geschenktüten, formierte sich ein Chor bestehend aus Küsterinnen und Matthias Klemens. Den Kehrsvers durften alle mitsingen:

"Kommt mit nach Gusenburg,

in das schöne Dörfchen.

Kommt mit nach Gusenburg

und seid alle froh."

Der Dechant hat geladen zur Weihnachtszeit,

will dass wir mit ihm feiern,

für unsere Mitarbeit.

Auch wir wolln heute danken dem Dechant

und seinem Team, Andreas, Rüdiger

und allen die dabei sind

Das Jahr vergangen ist und wollen immer achtsam sein,

gemeinsam sind wir stärker in unserer Großpfarrei.

Es war ein schöner und gelungener Abend, ich sage dankeschön allen, die uns dies ermöglicht haben.

Rüdiger Glaub-Engelskirchen, Gemeindereferent

> 15. Dezember Stadtkapelle



Am Samstag gestaltete die Stadtkapelle Hermeskeil unter der Leitung von Gerhard Piroth das Fenster des Lebendigen Adventskalender auf Grund der kühlen Außentemperaturen in der Pfarrkirche und nicht vor der Pfarrkirche, wie es eigentlich geplant war.

Zur Eröffnung wurde das Lied „Alle Jahre wieder“ gespielt und im Anschluss las Wolfgang Nellinger eine Geschichte über Engel vor. Jeder Engel, der an unsere Seite kommt hat eine Botschaft für uns. Er unterstützt uns in unserem Handeln und manche Menschen sind auch als Engel im Leben tätig.

Zwischendrin spielte die Stadtkapelle wieder ein Weihnachtslied und darauf folgte die Geschichte von einem dreibeinigen Schaf, das beim Aufbau der Weihnachtskrippe nicht entsorgt wurde, obwohl es kaputt war (hatte nur drei Beine), sondern an das Jesuskind angelehnt wurde und somit auch in der Krippe seinen festen Platz bekam.

Nun folgte ein weihnachtliches Lied und Wolfgang Nellinger hat noch eine Kurzgeschichte über „Geschenke“ vorgelesen. Besonders erwähnt wurde, dass Weihnachten ein Geschenk ist, dass nicht mit Geld zu bezahlen ist.

Zum Abschluss spielten die Musiker „I wish you a merry christmas“ und Gerhard Piroth wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Für alle Besucher wurden auch noch Getränke und Gebäck angeboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Gestaltung und Bewirtung mitgewirkt haben.

Yvonne Holzapfel-Kaup, Hermeskeil

> 12. Dezember Franziskanerinnenkloster

Lebendiger Adventskalender am 12.12.2018 im Franziskanerkloster in Hermeskeil

Einige Kommunionkinder und die drei Schwestern Sr. Beate, Sr. Dorothea-Maria und Sr. Elke der Kommunität St. Clara gestalteten am Mittwoch das Fenster des „Lebendigen Adventskalender“ im Franziskanerkloster in Hermeskeil.

„Macht hoch die Tür“ wurde von allen Besuchern und Gestaltern zu Beginn gesungen und darauf folgte die Begrüßung durch Schwester Beate.

Danach wurde eine wunderbare Geschichte vorgelesen über eine Kirchenmaus, die von einer Bienenwachskerze lernt, den Moment zu genießen – auch wenn das Loslassen bedeutet. Außerdem wurde auch die Bedeutung des Lichtes für die Menschen erwähnt.

Passend zur Geschichte sangen alle das Lied „Mach dich auf und werde Licht“.

Die Kommunionkinder Anakin, Ludivine, Lukas und Niklas und die beiden Jungen Marius und Pierre trugen im Anschluss die Fürbitten vor und gemeinsam beteten wir das Vaterunser.

Vor dem Segen brachten alle das Lied „Oh Heiland reiß die Himmel auf“ zu Gehör.

Zum Abschluss waren alle Besucher zu leckerem Gebäck und Getränken und einem gemütlichen Beisammensein im Kloster eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fenster des „Lebendigen Adventskalender“ mitgestaltet haben und auch an die Menschen, die sich um die Bewirtung und Versorgung der Gäste mit Getränken und Essen bemüht haben.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Yvonne Holzapfel-Kaup, Hermeskeil

> 9. Dezember Damflos



„Eine sehr schöne Atmosphäre“ und „Jetzt bin ich richtig in Weihnachtsstimmung“ so die Kommentare der über 50 Gäste und Akteure am neunten Adventsfenster in Damflos.

Die Kommunionkinder zusammen mit Kindern der Krabbelgruppe zeigten ganz anschaulich die Geschichte des kleinen Sterns, der keine Kraft und keine Lust mehr zum Leuchten hatte. Nachdem seine Freunde versuchten ihn aufzumuntern, machte er sich auf die Reise zur Erde um etwas Besonderes zu erleben. Er kam an einigen schönen Orten vorbei mit Kindern, die zusammen backten, sangen und aßen und verstand endlich, dass es nicht die außergewöhnlichen Dinge sind die zählen, sondern die schönen Dinge im Alltag, an denen man sich erfreut.

Wir danke den Kommunionkindern (Charlotte Kaub, Alva Seimetz, Mila Willwert, Lea Kusber, Elisa Cäsar und Johanna Schu) und den Kindern der Krabbelgruppe (Sophie Schumacher, Jeremy Düpre, Annabell & Olivia Cäsar, Johann & Henriette Kaub, Charlotte & Max Kluth) ganz herzlich für ihr tolles Engagement - ihr habt für uns ganz festlich die Vorweihnachtszeit eingeleitet!

Die schöne weihnachtliche Stimmung wurde musikalisch von Martin Thömmes umrahmt und der Abend klang wunderbar bei Plätzchen, heißen Getränken und netten Gesprächen aus.

Sandra Cäsar

> 4. Dezember - Altenheim St. Klara



Am 05.12.2018 fand im Altenheim St. Klara der lebendige Adventskalender statt. Das Motto des diesjährigen Fensters war das Thema „Füße“. Jetzt stellt sich der Leser vielleicht die Frage, was haben Füße denn mit dem Advent zu tun? Nun, Füße tragen uns Alle durch das Leben. Auf Füßen gehen wir Wege, auf denen wir den verschiedensten Menschen begegnen, wir gehen aufeinander zu, wir gehen Wege zusammen und Wege trennen sich. Dies prägt den Menschen. Außerdem teilt man diese Wege auch mit dem Partner oder Freunden, Familie und Kollegen, Bewohnern und Nachbarn und teilt somit gemeinsam Freude und Leid. All diese Personen hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Gestaltet wurde das Fenster im Vorfeld gemeinsam von Mitarbeitern der sozialen Begleitung und Bewohnern des Hauses; das Programm durch den Chor St. Klara und Herrn Nellinger am Klavier. Nach dem Vortrag eines Gedichtes war der Höhepunkt der Veranstaltung der Besuch des Nikolauses, der anschließend auch die übrigen Bewohner auf den einzelnen Wohnbereichen besuchte.

Das Adventsfenster steht noch bis Ende des Jahres zur Besichtigung bereit. Auf einen Besuch in unserem Hause würden wir uns sehr freuen.

Corina Wagner

> 1. Dezember - Feuerwehrmuseum





[weitere Bilder bitte anklicken](#)

Zu Beginn der Adventszeit eröffneten wir am 01. Dezember 2018 im Feuerwehrmuseum in Hermeskeil das Fenster des „Lebendigen Adventskalender“. Nach der Begrüßung durch Alexander Schmitt wurden die Besucher über die Bedeutung des Lichtes für uns Menschen informiert.

Im Anschluss folgte ein gemeinsames Lied und danach wurde eine Geschichte von einer Kerze vorgelesen und die Bedeutung der Kerzen, die am Adventskranz brennen erörtert. Eine der vier Kerzen steht für FRIEDEN, eine für GLAUBEN, eine für LIEBE und die andere für HOFFNUNG.

Nach den Fürbitten, die von einigen Kindern (Niclas, Viktoria, Lena, Pierre, Paul, Marvin, Elias, Noah, Ludivine) vorgetragen wurden folgte ein Segensgebet.

Die musikalische Gestaltung führten Elias, Paul und Pierre mit ihren Blasinstrumenten (Saxophon und Posaune) durch. Im Anschluss wurden alle Besucher zu einem gemütlichen Umtrunk und zum Genießen von weihnachtlichen Köstlichkeiten eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen des „Lebendigen Adventskalenders“ beigetragen haben und auch dem Team, dass die Bewirtung der Besucher übernommen hat. Außerdem möchten wir uns noch bei Herrn Ernst Blasius für die Dekoration und Ausschmückung der Krippe im „Adventsfenster“ herzlich bedanken.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

> 1. Dezember - Pölerlert



weitere Bilder bitte anklicken

Im Rahmen des Pölerter Weihnachtsbasar öffnete sich in Zusammenarbeit des Kindertreff der Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil und des Kinder- und Jugendraumes Pölerlert um 17.30 Uhr das lebendige Adventsfenster im Bürgerhaus Pölerlert.

Manuela vom Kindertreffteam las die Geschichte von der "Kirchenmaus und der Honigwachskerze" vor, in der die Honigwachskerze einmal für die Kirchenmaus leuchten möchte, dadurch jedoch kleiner und kleiner wird und schließlich vergeht. Und der kleinen Maus später in stillen Augenblicken immer wieder der Satz: "Ich verschenke mich an Dich, damit du glücklich bist!" einfällt.

Nach zwei gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern wurde das Gedicht "Die Weihnachtsmaus" vorgelesen.

Zum Abschluss wurden weitere Weihnachtslieder gemeinsam gesungen.

Vielen Dank an Manuela vom Kindertreffteam und das Team des Kinder- und Jugendraum Pölerlert für den schönen Nachmittag.

Ricarda Ahmetovic